



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Leer

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	163 832	100,0	80 830	83 002
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 882	4,2	3 477	3 405
5 - 9	8 295	5,1	4 214	4 081
10 - 14	9 937	6,1	4 996	4 941
15 - 19	10 116	6,2	5 114	5 002
20 - 24	9 271	5,7	4 996	4 275
25 - 29	8 439	5,2	4 358	4 081
30 - 34	8 629	5,3	4 476	4 153
35 - 39	9 726	5,9	4 858	4 868
40 - 44	13 654	8,3	7 000	6 654
45 - 49	14 134	8,6	7 221	6 913
50 - 54	12 077	7,4	5 946	6 131
55 - 59	10 479	6,4	5 178	5 301
60 - 64	10 059	6,1	5 071	4 988
65 - 69	8 277	5,1	4 049	4 228
70 - 74	9 712	5,9	4 571	5 141
75 - 79	6 446	3,9	2 802	3 644
80 - 84	4 424	2,7	1 682	2 742
85 - 89	2 388	1,5	646	1 742
90 und älter	887	0,5	175	712
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 033	2,5	2 026	2 007
3 - 5	4 373	2,7	2 248	2 125
6 - 9	6 771	4,1	3 417	3 354
10 - 15	11 904	7,3	5 997	5 907
16 - 18	6 138	3,7	3 078	3 060
19 - 24	11 282	6,9	6 031	5 251
25 - 39	26 794	16,4	13 692	13 102
40 - 59	50 344	30,7	25 345	24 999
60 - 66	12 878	7,9	6 410	6 468
67 - 74	15 170	9,3	7 281	7 889
75 und älter	14 145	8,6	5 305	8 840
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	64 173	39,2	35 104	29 069
Verheiratet	78 312	47,8	39 171	39 141
Verwitwet	11 788	7,2	2 117	9 671
Geschieden	9 323	5,7	4 312	5 011
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(116)	(0,1)	55	61
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	3	9
Ohne Angabe	105	0,1	68	37

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	156 132	95,3	76 439	79 693
Bosnien und Herzegowina	65	0,0	43	22
Griechenland	76	0,0	52	24
Italien	153	0,1	121	32
Kasachstan	37	0,0	15	22
Kroatien	(46)	(0,0)	21	25
Niederlande	3 045	1,9	1 600	1 445
Österreich	90	0,1	48	42
Polen	467	0,3	234	233
Rumänien	144	0,1	74	70
Russische Föderation	285	0,2	119	166
Türkei	391	0,2	199	192
Ukraine	225	0,1	176	(49)
Sonstige	2 676	1,6	1 689	987
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	18 230	11,2	8 770	9 460
Evangelische Kirche	116 430	71,2	55 760	60 680
Evangelische Freikirchen	2 950	1,8	1 260	1 680
Orthodoxe Kirchen	620	0,4	360	260
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 230	1,4	1 040	1 190
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 990	14,1	13 370	9 610

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	81 990	50,2	45 490	36 500
Erwerbstätige	78 200	47,8	43 540	34 660
Erwerbslose	3 790	2,3	1 950	1 840
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 830	1,7	1 550	1 280
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	960	0,6	400	560
Nichterwerbspersonen	81 480	49,8	35 180	46 300
Personen unterhalb des Mindestalters	25 050	15,3	12 770	12 270
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 090	21,5	15 740	19 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 160	4,4	3 630	3 530
Hausfrauen und Hausmänner	9 050	5,5	/	8 830
Sonstige	5 130	3,1	2 810	2 320
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 520	82,5	34 730	29 790
Beamte/-innen	3 870	5,0	2 520	1 350
Selbstständige mit Beschäftigten	4 150	5,3	3 130	1 020
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 230	5,4	2 760	1 470
Mithelfende Familienangehörige	1 430	1,8	400	1 030
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 520	3,3	2 030	480
Akademische Berufe	7 830	10,2	4 190	3 630
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 380	17,5	7 010	6 370
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 710	11,4	3 070	5 640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 960	18,2	3 800	10 160
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 850	3,7	2 380	480
Handwerks- und verwandte Berufe	13 170	17,2	12 380	790
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 520	7,2	4 690	840
Hilfsarbeitskräfte	7 930	10,3	2 610	5 320
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	1,0	640	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 680	4,7	2 460	1 230
Produzierendes Gewerbe	21 370	27,3	17 110	4 260
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 060	18,0	10 590	3 470
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 150	1,5	940	210
Baugewerbe	6 160	7,9	5 580	580
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 720	26,5	10 490	10 230
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 780	18,9	6 320	8 460
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 940	7,6	4 160	1 780
Sonstige Dienstleistungen	32 420	41,5	13 480	18 950
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 940	2,5	930	1 010
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 850	10,0	4 480	3 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 670	7,2	3 440	2 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 960	21,7	4 620	12 340
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 610	32,5	4 010	3 600
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 790	54,6	6 160	6 630
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 040	13,0	1 290	1 750
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 340	7,5	5 110	5 240
Ohne Schulabschluss	5 870	4,2	2 860	3 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 470	3,2	2 250	2 230
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 440	46,6	31 500	32 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 720	28,7	17 400	22 320
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 680	26,5	16 110	20 570
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 040	2,2	1 290	1 750
Fachhochschulreife	9 300	6,7	6 070	3 230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 410	10,4	7 690	6 720
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	42 160	30,5	15 680	26 490
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	70 370	50,9	37 230	33 150
Fachschulabschluss	13 100	9,5	7 210	5 890
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	1,1	860	700
Fachhochschulabschluss	5 210	3,8	3 680	1 530
Hochschulabschluss	5 100	3,7	2 530	2 570
Promotion	710	0,5	570	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	146 380	89,5	72 260	74 120
Personen mit Migrationshintergrund	17 110	10,5	8 350	8 760
Ausländer/-innen	7 740	4,7	3 870	3 880
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 540	4,0	3 280	3 260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	0,7	580	620
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 370	5,7	4 480	4 890
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 920	3,6	2 910	3 000
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 450	2,1	1 570	1 880
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 540	0,9	730	810
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 910	1,2	840	1 070

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	170	1,0	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 510	8,9	760	750
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	4 250	24,8	2 210	2 040
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 190	7,0	470	720
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	3 970	23,2	1 890	2 080
Türkei	780	4,6	450	330
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 980	23,3	1 840	2 150
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	380	3,1	/	/
1970 - 1979	570	4,6	/	/
1980 - 1989	710	5,7	430	290
1990 - 1999	4 770	38,3	2 380	2 400
2000 - 2011	5 590	44,9	2 690	2 900
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 960	23,2	2 040	1 920
5 - 9 Jahre	2 850	16,7	1 300	1 550
10 - 14 Jahre	2 670	15,6	1 240	1 420
15 - 19 Jahre	3 290	19,3	1 600	1 690
20 und mehr Jahre	4 040	23,6	2 010	2 030
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	163 832	100,0	156 132	7 700	4 470	1 539	1 587	(104)
Geschlecht								
Männlich	80 830	49,3	76 439	4 391	2 398	813	1 119	61
Weiblich	83 002	50,7	79 693	3 309	2 072	726	468	(43)
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 882	4,2	6 621	261	146	57	(51)	7
5 - 9	8 295	5,1	7 990	305	167	78	54	6
10 - 14	9 937	6,1	9 544	393	(207)	108	69	9
15 - 19	10 116	6,2	9 779	337	139	116	72	10
20 - 24	9 271	5,7	8 845	426	150	149	109	18
25 - 29	8 439	5,2	7 799	640	255	155	218	12
30 - 34	8 629	5,3	7 892	737	330	162	236	9
35 - 39	9 726	5,9	8 909	817	420	(155)	230	12
40 - 44	13 654	8,3	12 841	813	479	152	179	3
45 - 49	14 134	8,6	13 409	725	468	112	139	6
50 - 54	12 077	7,4	11 459	618	398	88	126	6
55 - 59	10 479	6,4	9 960	519	410	62	47	-
60 - 64	10 059	6,1	9 597	462	399	42	21	-
65 - 69	8 277	5,1	7 928	349	289	45	15	-
70 - 74	9 712	5,9	9 545	167	121	25	18	3
75 - 79	6 446	3,9	6 369	77	50	24	-	3
80 - 84	4 424	2,7	4 397	(27)	27	-	-	-
85 - 89	2 388	1,5	2 367	21	15	3	3	-
90 und älter	887	0,5	881	6	-	6	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 033	2,5	3 881	152	90	28	27	7
3 - 5	4 373	2,7	4 226	147	87	29	(31)	-
6 - 9	6 771	4,1	6 504	267	136	(78)	47	6
10 - 15	11 904	7,3	11 453	451	231	136	72	12
16 - 18	6 138	3,7	5 926	212	91	(66)	48	7
19 - 24	11 282	6,9	10 789	493	174	171	(130)	18
25 - 39	26 794	16,4	24 600	2 194	1 005	472	684	33
40 - 59	50 344	30,7	47 669	2 675	1 755	414	491	15
60 - 66	12 878	7,9	12 278	600	516	57	27	-
67 - 74	15 170	9,3	14 792	378	293	(55)	27	3
75 und älter	14 145	8,6	14 014	131	92	33	3	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	64 173	39,2	60 694	3 479	1 599	776	1 039	65
Verheiratet	78 312	47,8	74 872	3 440	2 286	676	454	(24)
Verwitwet	11 788	7,2	11 609	179	125	33	15	6
Geschieden	9 323	5,7	8 845	478	397	39	39	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(116)	(0,1)	94	(22)	(16)	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	9	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	105	0,1	6	99	44	12	37	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	18 230	11,2	16 880	1 350	980	/	/	/
Evangelische Kirche	116 430	71,2	115 540	890	820	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 950	1,8	2 810	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	620	0,4	/	400	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 230	1,4	1 400	830	310	290	210	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 990	14,1	18 860	4 120	2 670	610	780	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	81 990	50,2	78 300	3 690	2 740	460	440	/
Erwerbstätige	78 200	47,8	74 750	3 450	2 580	420	420	/
Erwerbslose	3 790	2,3	3 560	240	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 830	1,7	2 650	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	960	0,6	900	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	81 480	49,8	77 510	3 970	2 350	720	820	/
Personen unterhalb des Mindestalters	25 050	15,3	23 670	1 380	770	190	380	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 090	21,5	34 070	1 020	840	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 160	4,4	6 910	250	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 050	5,5	8 270	780	430	/	/	/
Sonstige	5 130	3,1	4 580	550	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 520	82,5	61 930	2 590	1 940	300	340	/
Beamte/-innen	3 870	5,0	3 850	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 150	5,3	3 810	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 230	5,4	3 850	380	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 430	1,8	1 300	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 520	3,3	2 270	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 830	10,2	7 450	380	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 380	17,5	13 060	320	280	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 710	11,4	8 490	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 960	18,2	13 290	670	480	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 850	3,7	2 720	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 170	17,2	12 520	650	410	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 520	7,2	5 330	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 930	10,3	7 380	550	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	1,0	710	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 680	4,7	3 460	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 370	27,3	20 560	810	660	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 060	18,0	13 550	510	440	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 150	1,5	1 100	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 160	7,9	5 900	(250)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 720	26,5	19 280	1 440	940	/	280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 780	18,9	13 830	950	700	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 940	7,6	5 460	480	250	/	(160)	/
Sonstige Dienstleistungen	32 420	41,5	31 440	990	810	(110)	60	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 940	2,5	1 860	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 850	10,0	7 610	240	140	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 670	7,2	5 610	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 960	21,7	16 360	600	530	(50)	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	7 610	32,5	7 170	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 790	54,6	12 260	530	240	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 040	13,0	2 980	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 340	7,5	8 750	1 590	720	430	410	/
Ohne Schulabschluss	5 870	4,2	4 430	1 450	680	370	360	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 470	3,2	4 330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 440	46,6	62 990	1 450	1 190	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 720	28,7	38 080	1 640	1 130	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 680	26,5	35 100	1 580	1 110	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 040	2,2	2 980	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 300	6,7	8 870	430	370	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 410	10,4	13 190	1 220	830	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	42 160	30,5	39 430	2 730	1 540	510	650	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	70 370	50,9	68 140	2 230	1 670	/	/	/
Fachschulabschluss	13 100	9,5	12 490	610	510	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	1,1	1 400	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 210	3,8	4 940	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 100	3,7	4 820	/	/	/	/	/
Promotion	710	0,5	670	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	146 380	89,5	146 380	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 110	10,5	9 370	7 740	5 040	1 210	1 360	/
Ausländer/-innen	7 740	4,7	/	7 740	5 040	1 210	1 360	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 540	4,0	/	6 540	4 220	1 100	1 150	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	0,7	/	1 200	830	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 370	5,7	9 370	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 920	3,6	5 920	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 450	2,1	3 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 540	0,9	1 540	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 910	1,2	1 910	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	170	1,0	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 510	8,9	1 460	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	4 250	24,8	640	3 610	3 580	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 190	7,0	800	390	390	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 970	23,2	3 520	440	/	440	/	/
Türkei	780	4,6	460	330	/	330	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 980	23,3	1 940	2 040	450	/	1 300	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	380	3,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	570	4,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	710	5,7	400	320	/	/	/	/
1990 - 1999	4 770	38,3	3 960	810	310	/	/	/
2000 - 2011	5 590	44,9	900	4 690	3 280	540	820	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 960	23,2	1 020	2 950	1 970	320	590	/
5 - 9 Jahre	2 850	16,7	1 140	1 710	1 240	/	250	/
10 - 14 Jahre	2 670	15,6	1 760	900	450	/	250	/
15 - 19 Jahre	3 290	19,3	2 920	380	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 040	23,6	2 470	1 580	1 130	270	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	163 832	100,0	31 135	21 805	46 143	32 615	32 134
Geschlecht							
Männlich	80 830	49,3	15 684	11 471	23 555	16 195	13 925
Weiblich	83 002	50,7	15 451	10 334	22 588	16 420	18 209
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	64 173	39,2	31 129	18 552	10 621	2 451	1 420
Verheiratet	78 312	47,8	3	3 026	30 786	24 950	19 547
Verwitwet	11 788	7,2	-	3	343	1 736	9 706
Geschieden	9 323	5,7	-	181	4 264	3 429	1 449
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(116)	(0,1)	-	9	73	34	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	-	9	3	-
Ohne Angabe	105	0,1	3	34	47	12	9
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	156 132	95,3	29 966	20 612	43 051	31 016	31 487
Bosnien und Herzegowina	65	0,0	9	25	(15)	13	3
Griechenland	76	0,0	9	12	39	7	9
Italien	153	0,1	20	18	66	28	(21)
Kasachstan	37	0,0	-	9	24	4	-
Kroatien	(46)	(0,0)	7	6	24	3	6
Niederlande	3 045	1,9	485	209	1 008	933	410
Österreich	90	0,1	4	3	(40)	30	13
Polen	467	0,3	(45)	(92)	231	99	-
Rumänien	144	0,1	15	55	(68)	6	-
Russische Föderation	285	0,2	34	(45)	(153)	47	6
Türkei	391	0,2	79	(68)	127	56	61
Ukraine	225	0,1	6	93	111	12	3
Sonstige	2 676	1,6	456	558	1 186	361	115
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	18 230	11,2	2 960	2 540	5 750	3 910	3 070
Evangelische Kirche	116 430	71,2	22 340	15 220	30 780	22 430	25 660
Evangelische Freikirchen	2 950	1,8	500	350	820	490	780
Orthodoxe Kirchen	620	0,4	/	/	370	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 230	1,4	530	340	690	360	310
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 990	14,1	5 040	2 860	7 610	5 000	2 470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	81 990	50,2	1 280	16 820	39 610	21 850	2 440
Erwerbstätige	78 200	47,8	1 150	15 760	38 010	20 870	2 410
Erwerbslose	3 790	2,3	/	1 060	1 600	980	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 830	1,7	/	720	1 360	740	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	960	0,6	/	340	240	/	/
Nichterwerbspersonen	81 480	49,8	29 870	4 830	6 430	10 490	29 860
Personen unterhalb des Mindestalters	25 050	15,3	25 050	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 090	21,5	/	/	900	5 410	28 780
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 160	4,4	4 460	2 550	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 050	5,5	/	990	3 660	3 570	800
Sonstige	5 130	3,1	330	1 290	1 720	1 510	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 520	82,5	1 100	14 720	31 380	15 890	1 440
Beamte/-innen	3 870	5,0	/	550	1 800	1 520	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 150	5,3	/	/	2 220	1 610	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 230	5,4	/	/	2 240	1 460	350
Mithelfende Familienangehörige	1 430	1,8	/	/	380	400	450
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 520	3,3	/	/	1 440	760	/
Akademische Berufe	7 830	10,2	/	1 130	4 060	2 460	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 380	17,5	/	2 670	6 830	3 480	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 710	11,4	/	1 920	4 210	2 370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 960	18,2	/	3 150	6 520	3 620	430
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 850	3,7	/	380	1 420	820	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 170	17,2	/	3 500	6 340	3 010	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 520	7,2	/	700	2 790	1 790	/
Hilfsarbeitskräfte	7 930	10,3	470	1 080	3 300	2 450	630
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	1,0	/	340	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 680	4,7	/	420	1 720	1 090	420
Produzierendes Gewerbe	21 370	27,3	220	4 410	10 830	5 480	440
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 060	18,0	/	2 760	7 120	3 730	280
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 150	1,5	/	(240)	(590)	300	/
Baugewerbe	6 160	7,9	50	1 410	3 120	1 450	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 720	26,5	560	4 330	10 300	4 830	690
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 780	18,9	/	3 350	7 370	3 440	390
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 940	7,6	/	980	2 930	1 400	/
Sonstige Dienstleistungen	32 420	41,5	330	6 600	15 160	9 470	870
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 940	2,5	/	390	960	530	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 850	10,0	30	1 870	3 940	1 810	(190)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 670	7,2	30	1 090	2 520	1 920	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 960	21,7	250	3 260	7 730	5 210	510
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 610	32,5	7 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 790	54,6	12 530	260	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 040	13,0	1 140	1 890	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 340	7,5	4 310	1 060	2 350	1 230	1 400
Ohne Schulabschluss	5 870	4,2	/	790	2 340	1 230	1 400
Noch in schulischer Ausbildung	4 470	3,2	4 200	260	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 440	46,6	280	4 630	16 210	18 690	24 630
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 720	28,7	1 560	10 890	16 950	6 900	3 430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 680	26,5	420	9 000	16 940	6 900	3 430
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 040	2,2	1 140	1 890	/	/	/
Fachhochschulreife	9 300	6,7	/	1 680	4 330	2 230	1 060
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 410	10,4	/	3 130	6 190	3 280	1 780

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	42 160	30,5	6 140	9 270	7 440	6 250	13 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	70 370	50,9	/	9 490	27 350	18 860	14 660
Fachschulabschluss	13 100	9,5	/	1 360	5 590	3 730	2 410
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	1,1	/	/	790	/	/
Fachhochschulabschluss	5 210	3,8	/	500	2 540	1 470	700
Hochschulabschluss	5 100	3,7	/	540	2 080	1 440	1 040
Promotion	710	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	146 380	89,5	27 020	18 560	40 500	29 470	30 840
Personen mit Migrationshintergrund	17 110	10,5	4 420	2 830	5 530	2 870	1 460
Ausländer/-innen	7 740	4,7	1 590	990	2 900	1 480	770
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 540	4,0	1 060	810	2 620	1 390	660
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	0,7	530	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 370	5,7	2 830	1 830	2 630	1 390	680
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 920	3,6	400	1 340	2 190	1 330	660
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 450	2,1	2 430	490	440	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 540	0,9	1 340	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 910	1,2	1 090	360	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	170	1,0	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 510	8,9	380	360	530	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	4 250	24,8	910	310	1 440	1 030	560
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 190	7,0	280	/	350	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 970	23,2	940	770	1 220	720	310
Türkei	780	4,6	180	130	220	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 980	23,3	1 470	770	1 230	420	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	380	3,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	570	4,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	710	5,7	/	/	260	/	/
1990 - 1999	4 770	38,3	/	1 120	2 140	940	370
2000 - 2011	5 590	44,9	1 260	890	2 050	1 020	380
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 960	23,2	1 890	500	940	430	/
5 - 9 Jahre	2 850	16,7	1 250	220	810	420	/
10 - 14 Jahre	2 670	15,6	920	440	800	410	/
15 - 19 Jahre	3 290	19,3	370	850	1 320	570	/
20 und mehr Jahre	4 040	23,6	/	770	1 500	970	800
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	163 832	100,0	64 173	78 428	11 791	9 335	105
Geschlecht							
Männlich	80 830	49,3	35 104	39 226	2 117	4 315	68
Weiblich	83 002	50,7	29 069	39 202	9 674	5 020	37
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 882	4,2	6 882	-	-	-	-
5 - 9	8 295	5,1	8 295	-	-	-	-
10 - 14	9 937	6,1	9 937	-	-	-	-
15 - 19	10 116	6,2	10 098	9	-	-	9
20 - 24	9 271	5,7	8 678	544	-	(33)	16
25 - 29	8 439	5,2	5 791	2 485	3	148	12
30 - 34	8 629	5,3	3 666	4 530	12	405	16
35 - 39	9 726	5,9	2 538	6 397	30	748	13
40 - 44	13 654	8,3	2 509	9 633	(81)	1 422	9
45 - 49	14 134	8,6	1 908	10 299	(220)	1 698	9
50 - 54	12 077	7,4	1 209	8 989	404	1 469	6
55 - 59	10 479	6,4	765	8 131	479	1 101	3
60 - 64	10 059	6,1	477	7 864	853	862	3
65 - 69	8 277	5,1	326	6 311	1 074	563	3
70 - 74	9 712	5,9	407	6 754	2 060	488	3
75 - 79	6 446	3,9	273	3 856	2 132	185	-
80 - 84	4 424	2,7	222	1 917	2 150	135	-
85 - 89	2 388	1,5	128	610	1 599	51	-
90 und älter	887	0,5	(64)	99	694	27	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	4 033	2,5	4 033	-	-	-	-
3 - 5	4 373	2,7	4 373	-	-	-	-
6 - 9	6 771	4,1	6 771	-	-	-	-
10 - 15	11 904	7,3	11 904	-	-	-	-
16 - 18	6 138	3,7	6 129	3	-	-	6
19 - 24	11 282	6,9	10 680	550	-	(33)	19
25 - 39	26 794	16,4	11 995	13 412	45	1 301	41
40 - 59	50 344	30,7	6 391	37 052	1 184	5 690	27
60 - 66	12 878	7,9	577	10 013	1 188	1 094	6
67 - 74	15 170	9,3	633	10 916	2 799	819	3
75 und älter	14 145	8,6	687	6 482	6 575	398	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	156 132	95,3	60 694	74 966	11 612	8 854	6
Bosnien und Herzegowina	65	0,0	37	(25)	3	-	-
Griechenland	76	0,0	27	31	3	12	3
Italien	153	0,1	65	65	4	19	-
Kasachstan	37	0,0	3	34	-	-	-
Kroatien	(46)	(0,0)	(22)	21	-	3	-
Niederlande	3 045	1,9	1 001	1 698	91	248	7
Österreich	90	0,1	25	(44)	6	15	-
Polen	467	0,3	(182)	222	6	42	15
Rumänien	144	0,1	73	46	-	6	19
Russische Föderation	285	0,2	98	(172)	-	15	-
Türkei	391	0,2	(142)	216	18	12	3
Ukraine	225	0,1	189	33	-	3	-
Sonstige	2 676	1,6	1 615	855	48	106	52
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	18 230	11,2	6 980	8 970	1 230	1 060	/
Evangelische Kirche	116 430	71,2	45 190	56 060	9 470	5 710	/
Evangelische Freikirchen	2 950	1,8	1 040	1 570	260	/	/
Orthodoxe Kirchen	620	0,4	/	390	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 230	1,4	850	1 110	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 990	14,1	10 060	10 140	740	2 040	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	81 990	50,2	26 570	47 070	1 760	6 590	/
Erwerbstätige	78 200	47,8	24 850	45 620	1 630	6 100	/
Erwerbslose	3 790	2,3	1 720	1 440	/	490	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 830	1,7	1 210	1 190	/	380	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	960	0,6	510	250	/	/	/
Nichterwerbspersonen	81 480	49,8	37 630	31 220	10 120	2 520	/
Personen unterhalb des Mindestalters	25 050	15,3	25 050	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	35 090	21,5	2 300	21 100	9 850	1 840	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 160	4,4	7 100	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 050	5,5	680	7 930	190	250	/
Sonstige	5 130	3,1	2 500	2 130	/	420	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 520	82,5	22 140	36 020	1 270	5 090	/
Beamte/-innen	3 870	5,0	960	2 630	30	260	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 150	5,3	660	3 060	/	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 230	5,4	870	2 790	/	450	/
Mithelfende Familienangehörige	1 430	1,8	/	1 130	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 520	3,3	390	1 810	/	/	/
Akademische Berufe	7 830	10,2	2 290	4 880	/	600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 380	17,5	4 510	7 560	/	1 060	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 710	11,4	3 160	4 910	/	560	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 960	18,2	4 090	8 200	460	1 210	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	2 850	3,7	1 030	1 640	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	13 170	17,2	5 190	7 070	/	770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 520	7,2	1 210	3 680	/	570	/
Hilfsarbeitskräfte	7 930	10,3	2 110	4 770	350	700	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	1,0	360	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 680	4,7	1 080	2 270	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 370	27,3	6 880	12 770	350	1 370	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 060	18,0	4 500	8 350	(290)	920	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 150	1,5	380	680	/	(70)	/
Baugewerbe	6 160	7,9	1 990	3 750	/	390	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 720	26,5	7 040	11 480	430	1 770	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 780	18,9	4 820	8 300	(330)	1 320	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 940	7,6	2 210	3 180	/	(450)	/
Sonstige Dienstleistungen	32 420	41,5	9 840	19 100	740	2 730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 940	2,5	590	1 160	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 850	10,0	2 730	4 230	180	710	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 670	7,2	1 700	3 450	(100)	420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 960	21,7	4 820	10 270	420	1 450	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 610	32,5	7 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 790	54,6	12 790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 040	13,0	3 010	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 340	7,5	6 520	2 640	710	480	/
Ohne Schulabschluss	5 870	4,2	2 050	2 640	710	480	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 470	3,2	4 470	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 440	46,6	9 160	41 910	9 040	4 330	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 720	28,7	15 020	20 350	1 410	2 940	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 680	26,5	12 010	20 330	1 410	2 940	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 040	2,2	3 010	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 300	6,7	2 970	5 570	/	530	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 410	10,4	5 310	7 780	520	790	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	42 160	30,5	17 490	16 540	6 170	1 970	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	70 370	50,9	15 330	44 950	4 790	5 290	/
Fachschulabschluss	13 100	9,5	2 670	8 850	520	1 060	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	1,1	420	950	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 210	3,8	1 550	3 260	/	260	/
Hochschulabschluss	5 100	3,7	1 440	3 120	/	310	/
Promotion	710	0,5	/	590	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	146 380	89,5	56 560	70 540	11 240	8 040	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 110	10,5	7 690	7 720	660	1 030	/
Ausländer/-innen	7 740	4,7	3 070	3 910	300	460	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 540	4,0	2 260	3 650	/	420	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	0,7	810	260	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 370	5,7	4 620	3 810	360	570	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 920	3,6	1 540	3 580	340	460	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 450	2,1	3 090	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 540	0,9	1 480	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 910	1,2	1 610	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	170	1,0	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 510	8,9	680	760	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	4 250	24,8	1 700	2 090	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 190	7,0	570	440	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 970	23,2	1 550	1 970	/	/	/
Türkei	780	4,6	320	360	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 980	23,3	2 320	1 420	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	380	3,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	570	4,6	/	440	/	/	/
1980 - 1989	710	5,7	/	510	/	/	/
1990 - 1999	4 770	38,3	1 150	3 030	/	370	/
2000 - 2011	5 590	44,9	2 330	2 820	/	300	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 960	23,2	2 550	1 230	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 850	16,7	1 500	1 230	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 670	15,6	1 350	1 000	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 290	19,3	1 130	1 810	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 040	23,6	1 070	2 280	/	380	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	69 398	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 409	29,4
Paare ohne Kind(er)	20 953	30,2
Paare mit Kind(ern)	21 074	30,4
Alleinerziehende Elternteile	5 577	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 385	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 409	29,4
Ehepaare	36 939	53,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	46	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 042	7,3
Alleinerziehende Mütter	4 497	6,5
Alleinerziehende Väter	1 080	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 385	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	20 409	29,4
2 Personen	24 027	34,6
3 Personen	11 164	16,1
4 Personen	9 278	13,4
5 Personen	3 123	4,5
6 und mehr Personen	1 397	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 527	22,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 776	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	47 095	67,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	47 604	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	20 953	44,0
Paare mit Kind(ern)	21 074	44,3
Alleinerziehende Elternteile	5 577	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	36 939	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	46	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 042	10,6
Alleinerziehende Väter	1 080	2,3
Alleinerziehende Mütter	4 497	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	24 670	51,8
3 Personen	10 755	22,6
4 Personen	8 755	18,4
5 Personen	2 545	5,3
6 und mehr Personen	879	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	163 832	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	80 830	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	83 002	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 882	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	8 295	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	9 937	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	10 116	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	9 271	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	8 439	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	8 629	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	9 726	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	13 654	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	14 134	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	12 077	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	10 479	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	10 059	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	8 277	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	9 712	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	6 446	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	4 424	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	2 388	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	887	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 033	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	4 373	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	6 771	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	11 904	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	6 138	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	11 282	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	26 794	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	50 344	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	12 878	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	15 170	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	14 145	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	64 173	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	78 312	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	11 788	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	9 323	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(116)	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	166	494	5 531
Ohne Angabe	105	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	156 132	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	65	1 361	5 079	140 103
Griechenland	76	2 667	12 841	254 282
Italien	153	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	37	1 679	4 784	46 740
Kroatien	(46)	972	5 588	209 840
Niederlande	3 045	22 379	27 998	128 862
Österreich	90	1 170	5 837	164 246
Polen	467	13 479	41 770	382 391
Rumänien	144	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	285	5 217	16 080	174 023
Türkei	391	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	225	2 143	9 579	112 983
Sonstige	2 676	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	18 230	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	116 430	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 950	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	620	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	2 230	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 990	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,7	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,1	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,1	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,2	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,7	6,1	5,7	6,0
25 - 29	5,2	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,3	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,9	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,3	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,1	5,8	6,0	5,9
65 - 69	5,1	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,9	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,1	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,3	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,9	7,4	6,9	7,1
25 - 39	16,4	17,0	16,7	17,9
40 - 59	30,7	30,8	31,1	31,1
60 - 66	7,9	7,4	7,7	7,6
67 - 74	9,3	8,9	9,6	9,5
75 und älter	8,6	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,2	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	47,8	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,2	6,9	7,3	7,1
Geschieden	5,7	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,3	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,0)	0,0	0,1	0,3
Niederlande	1,9	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,1	0,2
Polen	0,3	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11,2	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	71,2	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,8	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,4	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,1	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	81 990	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	78 200	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	3 790	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 830	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	960	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	81 480	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	25 050	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 090	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 160	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	9 050	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	5 130	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 520	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 870	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 150	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 230	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 430	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 520	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	7 830	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 380	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 710	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 960	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 850	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	13 170	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 520	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 930	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	740	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 680	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	21 370	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 060	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 150	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	6 160	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 720	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 780	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 940	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	32 420	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 940	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 850	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 670	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 960	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	0	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 610	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 790	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 040	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 340	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 870	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 470	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 440	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 720	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 680	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 040	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	9 300	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 410	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	42 160	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	70 370	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	13 100	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 210	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	5 100	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	710	14 490	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	146 380	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	17 110	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	7 740	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 540	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 370	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 920	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 450	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 540	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 910	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	170	5 050	19 890	368 440
Italien	/	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	1 510	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	4 250	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	2 860	12 870	345 620
Polen	1 190	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	3 970	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	780	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	3 980	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	380	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	570	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	710	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	4 770	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	5 590	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 960	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 850	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 670	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 290	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 040	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,2	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	47,8	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	2,3	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,8	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,3	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,5	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,5	4,1	3,6	3,3
Sonstige	3,1	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,5	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,8	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	10,2	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,5	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,4	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,2	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,7	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,2	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,2	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,0	0,8	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,7	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,3	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,0	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	7,9	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,5	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,9	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,5	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,0	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,7	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,5	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,6	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,0	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,5	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	46,6	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,7	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,5	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,7	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,4	14,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,5	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,9	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,5	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,8	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	3,7	5,5	6,5	7,9
Promotion	0,5	0,7	1,0	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	89,5	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,5	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,7	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,0	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,7	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,6	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,9	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,2	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	1,0	1,3	1,5	2,4
Italien	/	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	8,9	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	24,8	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	0,7	1,0	2,3
Polen	7,0	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	23,2	22,4	14,3	8,6
Türkei	4,6	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	23,3	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	3,1	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	4,6	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	5,7	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	38,3	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	44,9	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	23,2	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	16,7	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,6	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	19,3	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	23,6	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	69 398	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 409	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	20 953	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 074	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 577	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 385	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 409	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	36 939	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	46	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 042	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 497	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 080	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 385	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	20 409	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	24 027	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	11 164	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	9 278	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	3 123	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 397	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15 527	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 776	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	47 095	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,4	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,2	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,4	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,4	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	53,2	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	29,4	31,7	34,7	37,2
2 Personen	34,6	33,2	33,6	33,2
3 Personen	16,1	15,2	14,8	14,5
4 Personen	13,4	12,9	11,3	10,4
5 Personen	4,5	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,4	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,9	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	47 604	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	20 953	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 074	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 577	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	36 939	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	46	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 042	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 080	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 497	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	24 670	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	10 755	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	8 755	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	2 545	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	879	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Leer	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,0	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,3	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,6	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,6	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,8	50,9	53,8	54,9
3 Personen	22,6	22,6	23,0	23,4
4 Personen	18,4	19,0	17,2	16,4
5 Personen	5,3	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

